

INGENIEURINNEN „POLITISIEREN“

VDI-Frauen des Lübecker Bezirksvereins
im LandesFrauenRat Schleswig-Holstein.

Der VDI hat 62 weibliche Mitglieder zwischen Fehmarn und Nordstedt, die im VDI-AK fib Lübeck organisiert sind. Der AK tagt alle zwei Monate an wechselnden Orten am zweiten Donnerstag im Monat. In 2012 wurden sogar zwölf Veranstaltungen mit 161 Teilnehmerinnen durchgeführt sowie der bundesweite VDI-fib-Kongress in Lübeck organisiert.

Unter den Ingenieurabsolventinnen und -absolventen sind 22 Prozent Frauen, unter den Erwerbstätigen 17 Prozent. Der Gehaltsunterschied zu männlichen Ingenieuren beträgt ca. minus 17 Prozent. Diese Eckwerte und ihre Auswirkungen auf die einzelne Ingenieurin, den Beruf, die Technik und die Gesellschaft werden im AK fib diskutiert. Hierin liegt auch die Motivation zum Beitritt in den Landesfrauenrat (LFR) SH.

Der LFR SH ist der gemeinnützige, unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband schleswig-holsteinischer Frauenorganisationen mit Sitz in Kiel. Der LFR tritt ein für die Teilhabe von Frauen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Familie. Er fasst die Interessen der in ihm vertretenen Organisationen zusammen und wirkt durch Veranstaltungen, Positionspapiere, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Der LFR vertritt Frauenthemen in rund 30 Gremien, wie dem Landesplanungsrat, der Verbraucherzentrale und der Kommission Weiterbildung. Er pflegt Kooperationen in Land und Bund.

Der LFR umfasst rund 50 Gruppierungen mit ca. einer Million weiblichen Mitgliedern in Schleswig-Holstein – von

der Frauen Union der CDU über den Dt. Gewerkschaftsbund, das Dt. Rote Kreuz, den Landessportverband, die Hebammen bis zu den Richterinnen. Sie alle suchen Dialog und Begegnung u. a. auf drei Mitgliederversammlungen im Jahr. Vorsitzende ist Anke Schimmer. Der VDI-Arbeitskreis Frauen im Ingenieurberuf (AK fib) ist mit einem Sitz dabei. Vertreten wird er durch Undine Stricker-Berghoff, die seit 2012 auch Delegierte des VDI-fib im Deutschen Frauenrat e.V. in Berlin ist.

Den Antrag zur Aufnahme hat der AK fib im Februar 2013 gestellt. Am 11. September 2013 war es dann soweit. Nach einer Präsentation von Undine Stricker-Berghoff hat der LFR den AK fib des VDI BV Lübeck

einstimmig als Mitglied aufgenommen. Anwesend waren ca. 50 Damen und ein Herr. Die Präsentation zum Thema fib stieß auf großes Interesse. Es wurde angeregt, einen Frauenpolitischen Salon zum Thema MINT zu veranstalten.

Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war der Bürgerkongress zum Landesentwicklungsplan SH bis 2020 bzw. 2030. Der LFR wird die Ergebnisse unter dem Motto „Schleswig-Holstein geschlechtergerecht gestalten“ kommentieren. Ein Vortrag führte in die Arbeitsmethodik ein. Schon in der Sitzung wurden in AGs die Ideen der Mitglieder gesammelt. Die Arbeit wird in einem Workshop im Oktober fortgesetzt. Die nächste Sitzung wurde für den 20.11. angesetzt, um die Ergebnisse zu verabschieden. Sie münden im Dezember in ein Gespräch des LFR mit MP Torsten Albig.

Undine Stricker-Berghoff,
Travemünde

